

Neue Luzerner Zeitung Online, 21. April 2016, 14:39

Ein Mammut-Erlebnispark im Grenzgebiet zwischen Luzern und Bern



Der erste Baumkronenweg der Schweiz im «Eiszeitwald» soll den Besuchern ein Walderlebnis bieten. (Visualisierung pronatour GmbH Leobendorf)

HUTTWIL · Vor 100 Jahren wurden in der Region Huttwil Mammutüberreste gefunden. Nun will sich die Region touristisch als Mammutland positionieren. Herzstück ist ein geplanter Mammut- und Eiszeit-Erlebnispark.

Noch sind längst nicht alle Fragen geklärt, so etwa auch jene nach dem Standort des Erlebnisparks, wie aus einer Medienmitteilung des Verbandes Pro Regio Huttwil hervorgeht. In den letzten Monaten haben die Initianten einen Masterplan erarbeitet.

Das Projekt will unter anderem bestehende Angebote bündeln und neue schaffen. Der Perimeter des Mammut-Landes umfasst Huttwil, den südlichen Oberraargau, das Emmental bis Affoltern

sowie die Region Willisau-Wiggertal. Das Thema Eiszeit soll in der gesamten Region spürbar sein.

Themenpark und Eiszeitwald

Herzstück des geplanten Parks ist ein Themenpark mit multimedialer Ausstellung. Zielpublikum sind in erster Linie Familie mit Kindern, in zweiter Priorität Schulen, Reisegruppen, Firmen und Vereine. Der Themenpark soll neben einem Outdoor-Abenteurbereich auch eine Wasserlandschaft, Restaurant und ein Shop beinhalten. Mit dem Mammut-Park entstünde nebenbei auch noch gleich ein touristisches Schlechtwetterangebot in der Region.

Weiter schwebt den Initianten unter anderem auch ein Eiszeitwald vor. Dort soll ein Baumkronenweg den Besuchern ein Walderlebnis vermitteln. Dazu kommt ein spielerisches Grabungsfeld.

Kosten von 22 Millionen Franken

Die ersten Kostenschätzungen für das Projekt bewegen sich in der Grössenordnung von 22 Millionen Franken. Der Masterplan zeigt Ausbau- und Optimierungsmassnahmen, die in den nächsten fünf bis zehn Jahren angegangen werden sollen. Die Arbeiten werden modulartig strukturiert, so dass Umsetzung und Finanzierung Schritt für Schritt in Angriff genommen werden können.

In den kommenden Monaten soll nun unter anderem die Standortfrage für den Mammut-Park und den Eiszeit-Wald detaillierter angegangen werden. Auch Sponsoren werden gesucht. Im Herbst ist eine öffentliche Information geplant. Läuft alles nach Plan, möchten die Initianten im Frühling 2017 loslegen.

Eisfreie Region als Lebensraum für Urzeittiere

Dass die Region im Grenzgebiet der Kantone Luzern und Bern Mammutland ist, belegen entsprechende, eiszeitliche Funde. Vor 12'000 Jahren war es die grösste Region ohne Gletscher im heutigen Schweizer Mittelland.

Die eisfreie Zone hatte steppenähnlichen Charakter und bot Lebensraum für eine Reihe von Urzeittieren, darunter auch das Wollhaarmammut.

Beim Kohleabbau im Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie bei der Schottergewinnung in Kiesgruben fanden sich zahlreiche Spuren des Eiszeittiers: Stosszähne, Backenzähne oder Knochen.

Funde wurden unter anderem im Kanton Luzern in Zell-Hüswil und Luthern sowie den Berner Gemeinden Gondiswil, Langenthal, Ochlenberg und Wynau verzeichnet.

Hinweis: Weitere Infos zum Projekt auf www.mammutland.ch

sda/rem

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/lu/luzern/Ein-Mammut-Erlebnispark-im-Grenzgebiet-zwischen-Luzern-und-Bern;art92,721900>